

PADEL

MY  PADEL

Wettspiel- ordnung



GERMAN
PADEL
LEAGUE

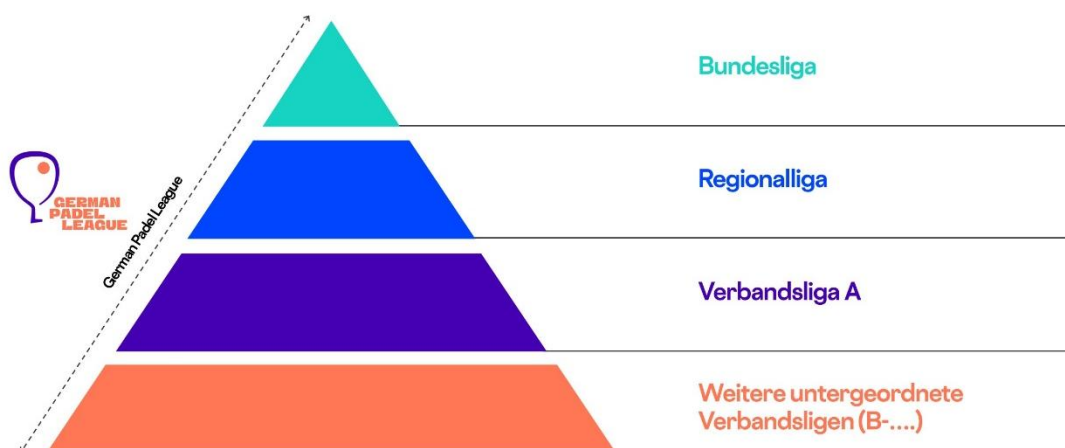
§1 Allgemeines.....	3
§2 Ligenstruktur	3
§3 Konkurrenzen.....	4
§4 Gruppenstärke	4
§5 Standorte	4
§6 Spieltermine	5
§7 Mannschaftsmeldungen	5
§8 Namentliche Mannschaftsmeldung	5
§9 Teilnahmeberechtigung	6
§10 Spielmodus	6
§11 Platzkosten.....	7
§12 Wertung der Spiele	7
§13 Rechte und Pflichten der erstgenannten Mannschaft	8
§14 Nichtantreten / Nicht vollständige Mannschaft	8

§1 Allgemeines

1. Der Wettspielbetrieb der Rheinland-Pfalz/Saarland Padelliga 2026 wird vom Tennisverband Rheinland-Pfalz und dem Saarländischen Tennisbund organisiert und durchgeführt.
2. Im Rahmen des Wettspielbetriebs werden ausschließlich Doppelspiele ausgetragen.
3. Der Spielbetrieb muss über das Online-Portal des DTB (nuLiga) dokumentiert werden.
4. Alle Wettspiele müssen nach den Padel Regeln des DTB gespielt werden.
5. Die Padelliga Rheinland-Pfalz/Saarland wird in 4er-Mannschaften gespielt.

§2 Ligenstruktur

1. Die Ligenstruktur unter dem Dach der German Padel League sieht wie folgt aus:



2. Auf Verbandsebene Rheinland-Pfalz/Saarland gibt es eine Verbandsliga und eine Hobbyliga.
3. Der Meister der Verbandsliga nimmt grundsätzlich an der Regionalliga Süd Endrunde teil, welche am 14.11/15.11.2026 stattfinden wird. Welche Konkurrenzen dort ausgespielt werden, hängt von den Mannschaftsmeldungen der anderen teilnehmenden Landesverbände (BAD/WTB, BTV, HTV) ab. Voraussichtlich werden folgende Konkurrenzen gespielt: Damen, Herren, Herren 40, Mixed (Änderungen vorbehalten).
4. Der Tabellenletzte der Verbandsliga steigt in die Hobbyliga ab.
5. Der Meister der Hobbyliga steigt in die Verbandsliga auf.

6. Eingruppierungen von Mannschaften sind möglich, sofern im Zeitraum der Mannschaftsmeldung ein Antrag an den Tennisverband Rheinland-Pfalz oder Saarländischen Tennisbund gestellt wird. Voraussetzung ist, dass in der jeweiligen Gruppe ausreichend Platz zur Verfügung ist.

§3 Konkurrenzen

Folgende Konkurrenzen werden in der Rheinland-Pfalz/Saarland Padelliga 2026 angeboten:

- Damen (Jahrgang 2013 und älter)
- Herren (Jahrgang 2013 und älter)
- Mixed (Jahrgang 2013 und älter)

- Damen 40 (Jahrgang 1986 und älter)
- Herren 40 (Jahrgang 1986 und älter)
- Mixed 40 (Jahrgang 1986 und älter)

- Juniorinnen U18 (bis Jahrgang 2008)
- Junioren U18 (bis Jahrgang 2008)
- Mixed U18 (bis Jahrgang 2008)

§4 Gruppenstärke

1. Die gemeldeten Mannschaften können je nach Konkurrenz in regionale Gruppen eingeteilt werden. Die Gruppengröße ergibt sich aus den Anmeldungen der Mannschaften, die Soll-Gruppengröße beträgt 6 Mannschaften. Es ist möglich, dass nicht in jeder Gruppe gleich viele Mannschaften eingeteilt sind.
2. Bei einer Gruppe mit weniger als 5 Mannschaften können Hin- und Rückspiele durchgeführt werden.

§5 Standorte

1. Gespielt wird an den Padel Standorten in Rheinland-Pfalz und Saarland.
2. Die genaue Übersicht der Standorte erfolgt nach Meldeende.
3. Die Spielorte werden von den beiden Landesverbänden vorgegeben.
4. Der Spielbetrieb ist sowohl auf Freiluft- als auch auf Hallenplätzen möglich.
5. Die Durchführung eines Spieltags auf lediglich einem Padel-Court ist grundsätzlich möglich.

§6 Spieltermine

1. Die folgenden Wochenenden sind als Spieltermine vorgesehen:
22.08+23.08 // 29.08+30.08 // 05.09+06.09 // 12.09+13.09 // 19.09+20.09 // 26.09+27.09
2. Termineinschränkungen können bei der Mannschaftsmeldung angegeben werden und werden bei der Spielplanerstellung versucht zu berücksichtigen; dies wird jedoch nicht garantiert.
3. Alle Gruppeneinteilungen und Spieltermine werden nach Abschluss der Meldephase auf den Homepages der beiden Tennisverbände veröffentlicht und den Mannschaften per Mail mitgeteilt.

§7 Mannschaftsmeldungen

1. An der Rheinland-Pfalz/Saarland Padel Liga 2026 kann jeder Mitgliedsverein des Tennisverbands Rheinland-Pfalz und des Saarländischen Tennisbundes teilnehmen.
2. Die Mannschaftsmeldung beginnt am 01.03.2026 und muss bis zum 31.05.2026 über den internen Vereinsaccount in TORP / TOS vorgenommen werden.
3. Mannschaften sind über das Online-Portal des DTB (nuLiga) zu melden.
4. Sollten nicht genügend Anmeldungen in einer Konkurrenz vorliegen, können Konkurrenzen zusammengelegt oder gestrichen werden.
5. Für die Mannschaftsmeldung fallen keine Gebühren an (weitere Infos zu den Kosten siehe §11 Platzkosten).

§8 Namentliche Mannschaftsmeldung

1. Die namentliche Mannschaftsmeldung erfolgt zwischen dem 15.06 und 15.07 über den internen Vereinsaccount in TORP / TOS.
2. Nachmeldungen von Spieler:innen sind jederzeit kostenlos möglich.
3. Für jede gemeldete Mannschaft ist ein:e Mannschaftsführer:in zu benennen.
4. Die Meldung der Spieler:innen erfolgt gemäß Spielstärke nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der GPT-Rangliste oder eines bestehenden DTB-Padel-Ratings.
5. Nach Veröffentlichung der namentlichen Mannschaftsmeldung erhalten die Vereine eine 14-tägige Einspruchsfrist gegen die namentliche Mannschaftsmeldung. Der Einspruch ist schriftlich zu begründen und per E-Mail an den Wettspielleiter zu schicken. Die finale Entscheidung trifft dann der Wettspielleiter.
6. Umfasst die namentliche Mannschaftsmeldung einer Altersklasse mehr als 4 Spieler:innen und hat der Verein mehr als eine Mannschaft in der Altersklasse gemeldet, so bilden die

Spieler:innen 1-4 die erste Mannschaft, für eine etwaige 2. Mannschaft innerhalb derselben Altersklasse sind nur Spieler:innen ab Position 5 spielberechtigt, für eine 3. Mannschaft Spieler:innen ab Position 9 usw.

7. Bei Mixed-Mannschaften sind die ersten zwei männlichen Positionen und die ersten zwei weiblichen Positionen für die jeweils 1. Mannschaft festgeschrieben. Die zwei folgenden männlichen und weiblichen Positionen für die 2. Mannschaft usw.
8. Damen können auch in Herren Konkurrenzen gemeldet werden. Die Spielerinnen können nach eigenem Ermessen unter Berücksichtigung der GPT-Rangliste oder eines bestehenden DTB-Padel-Ratings in die Herren Meldeliste gelistet werden.

§9 Teilnahmeberechtigung

1. Spielberechtigt sind Spieler:innen, die Mitglied in einem Verein der Landessportbünde Rheinland-Pfalz oder Saarland sind.
2. Nur Spieler:innen, die die Ausschreibungsbedingungen und die Voraussetzungen für die Altersklassen des jeweiligen Wettspielbetriebs erfüllen, dürfen am Wettspielbetrieb teilnehmen.
3. Spieler:innen dürfen innerhalb eines Jahres in beliebig vielen Konkurrenzen am Wettspielbetrieb teilnehmen, wenn sie die Voraussetzungen für die jeweiligen Altersklassen erfüllen. Es ist möglich, dass sich Spieltage von Mannschaften unterschiedlicher Altersklassen und Konkurrenzen überschneiden können.
4. Spieler:innen dürfen ab der Regionalliga nur einmal pro Konkurrenz gemeldet sein.
5. Spieler:innen, die in unterschiedlichen Konkurrenzen teilnehmen, dürfen für die jeweiligen Konkurrenzen in unterschiedlichen Vereinen und Verbänden gemeldet sein.
4. Nicht spielberechtigt sind:
 - 5.1 Spieler:innen, gegen die eine Wettspielsperre nach den Bestimmungen des DTB besteht.
 - 5.2 Spieler:innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen des Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen durch den DTB, einen seiner Landesverbände oder durch internationale Sportorganisationen sowie anderer nationaler Sportorganisationen besteht.
 - 5.3 Spieler:innen, gegen die eine Wettspielsperre wegen Beteiligung an Sportwetten im Bereich Padel durch den DTB oder durch eine internationale Sportorganisation besteht.

§10 Spielmodus

1. Ein Ligaspiel in der Rheinland-Pfalz/Saarland Padelliga besteht aus einer Spielrunde mit zwei Doppeln.
2. An einem Spieltag werden zwei bis drei Ligaspiele ausgetragen.

3. In der Regionalliga Finalrunde werden zwei Spielrunden mit je zwei Doppeln ausgetragen. Die zweite Doppelrunde muss mit abweichenden Paarungen gegenüber der vorherigen Runde gespielt werden.
4. In der Gruppenphase spielen die Mannschaften einer Gruppe „jeder gegen jeden“.
5. Die teilnehmenden Spieler:innen erhalten Platzziffern von 1 bis 4. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge der abgegebenen namentlichen Meldeliste.
6. Die Aufstellung der Doppel erfolgt nach den Platzziffern. Dabei darf die Summe der Platzziffern des zweiten Doppels nicht geringer sein als die des ersten Doppels. Falls die Summe der Platzziffern der beiden Doppel gleich ist, darf der/die Spieler:in mit Platzziffer 1 im 2. Doppel aufgestellt werden.
7. Werden ein oder mehrere für die betreffende Mannschaft an sich spielberechtigte Spieler:innen an falschen Positionen aufgestellt, so werden alle Spiele der betroffenen Spielrunde mit 6:0/6:0 für den Gegner als gewonnen gewertet.
8. Es werden zwei Gewinnsätze bis 6 Spiele gespielt. Beim Spielstand von 6:6 wird ein Tiebreak bis 7 Punkte gespielt.
9. Ein erforderlicher dritter Satz wird in allen Wettbewerben als Match-Tiebreak bis 10 ausgespielt.
10. Beim Spielstand Einstand (40:40) wird die „No-Ad-Regel“ angewendet. Das rückschlagende Team entscheidet dabei, von welcher Seite aufgeschlagen wird. Die Positionen des rückschlagenden Teams dürfen nicht gewechselt werden. In der Mixed-Konkurrenz muss die Aufstellung Frau auf Frau und Mann auf Mann gespielt werden, die rückschlagende Mannschaft darf die Positionen nicht wechseln.

§11 Platzkosten

1. An jedem Spieltag werden Platzkosten für jede Mannschaft fällig. Die anfallenden Platzkosten werden den teilnehmenden Vereinen durch den Landesverband nach Durchführung des Spieltags in Rechnung gestellt.
2. Die Platzkosten betragen pro Spieltag (mit 2 bis 3 Ligaspielen pro Spieler:in) 80,00€ pro Team (d.h. 20,00€ pro Spieler:in).

§12 Wertung der Spiele

1. Jede Mannschaft erhält für einen Sieg zwei Tabellenpunkte und für ein Unentschieden einen Tabellenpunkt.
2. In einer Finalrunde im K.O. Modus wird bei Unentschieden ein zusätzlicher Match-Tiebreak bis 10 Punkte gespielt, der über das Weiterkommen entscheidet.

3. Für den Stand der Tabellen in den einzelnen Gruppen ist die Differenz der Tabellenpunkte maßgebend. Haben in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften die gleiche Tabellenpunkte-Differenz, so entscheidet über die bessere Platzierung in der Tabelle:
- a) die bessere Differenz der Matchpunkte,
 - b) bei gleicher Matchpunkt-Differenz entscheidet die bessere Satz-Differenz,
 - c) bei gleicher Satz-Differenz ist derjenige besser, der mehr Sätze gewonnen hat,
 - d) ist auch die Zahl der gewonnenen Sätze gleich, entscheidet die Spiel-Differenz,
 - e) bei gleicher Spiel-Differenz ist derjenige besser, der mehr Spiele gewonnen hat,
 - f) ist auch die Zahl der gewonnenen Spiele gleich, entscheidet das direkte Spielergebnis.
 - g) wenn das direkte Spielergebnis gleich ist, gelten ebenfalls die Punkte b) - e).
Sollte hier noch keine Entscheidung gefallen sein entscheidet das Los!

§13 Rechte und Pflichten der erstgenannten Mannschaft

- 1. Die im Auslosungstableau erstgenannte Mannschaft hat jeweils das Heimrecht.
- 2. Die erstgenannte Mannschaft stellt pro Doppel drei neue Spielbälle der Marke Dunlop zur Verfügung.
- 3. Die erstgenannte Mannschaft sorgt für die unverzügliche Ergebnisübermittlung (spätestens bis 18:00 Uhr am auf den Spieltag folgenden Werktag) über das Wettspielportal nu-Liga.

§14 Nichtantreten / Nicht vollständige Mannschaft

- 1. Eine Mannschaft gilt in 4er Teams als angetreten, wenn zwei Spieler:innen (d.h. 1 Doppel) anwesend sind. Das Doppel, das nicht gespielt wird, wird als Niederlage gewertet. Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so geht das 2. Doppel verloren.
- 2. Bei vollständigem Nichtantreten einer Mannschaft zum Spieltag muss die Mannschaft, die nicht antritt, die gesamten Platzkosten übernehmen. Das Spiel wird als 0:2 Niederlage gewertet.

Kontakt für weitere Fragen:

Tennisverband Rheinland-Pfalz

Darius Gutte
06701 6559814 / 06701 655980
gutte@rlp-tennis.de

Saarländischer Tennisbund

Eric Nobbe
0681 3879 265
e.nobbe@stb-tennis.de